

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909

11.12.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 11. Dezember 1908.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Das Weib des Uria.

Ein biblisches Spiel in fünf Aufzügen von Albert Geiger.

Im Epos gefügt vom Intendanten.

Personen:

David, König von Israel und Juda	Freih. Herz.
Abigail, sein Weib	Marie Frauendorfer.
Namah, der Hohenpriester	Josef Mark.
Joab, sein Hülfsherr	Wilhelm Wassermann.
Abisai, sein Bruder	Kelir Baumbach.
Bath-Scha, das Weib des Uria	Melanie Gernath.
Uziel, Sohn aus einem fremden Königshaus	Ernst Mewes.
Samma, der Aufseher	Carl Dapper.
Ein Wächter	Walter Korth.
Ein Hirt	Franz Wahl.
Eine Hirtin	Edith Dellamp.
Ein Krieger	Wilhelm Kempf.
Ein Palastwächter	August Schmitt.

Diener, Hirten und Hirtinnen, Männer Jerusalems.

Zeit: Die Regierungsjahre des Königs David.

Ort: Im ersten Akt: Das Dach des Königspalastes. Im zweiten Akt: Ein Landhaus des Königs vor der Stadt. Im dritten Akt: Ein Saal des Königspalastes. Im vierten Akt: Vor einer Meisele in den Bergen über Jerusalem. Im fünften Akt: Ein Gemach im Hause Uria.

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Druck von G. J. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - vorne	1. Rdt. 1. A. — 50	Parterre-Logen	1. Rdt. 3. A. 50 50	4. Rang Mitte	1. Rdt. 1. A. 20 50
bestloge	11. „ 5. A. — 50	„	11. „ 3. A. — 50	„	11. „ — 80 50
Parterre-Vorne	1. „ 4. A. — 50	Sperrloge	1. „ 4. A. — 50	4. Rang Seite	1. „ — 80 50
bestloge	11. „ 3. A. 50 50	„	11. „ 3. A. — 50	„	11. „ — 80 50
Logen 1. Rang	1. „ 5. A. — 50	2. Rang Seite	1. „ 4. A. — 50	2. Rang Seitenplatz	2. A. — 50
„	11. „ 4. A. — 50	„	11. „ 2. A. 50 50	3. Rang Seite Seitenplatz	— 80 50
Balkon	1. „ 5. A. — 50	3. Rang Mitte	1. „ 2. A. 50 50	4. Rang Mitte Seitenplatz	— 80 50
„	11. „ 4. A. — 50	„	11. „ 2. A. — 50	4. Rang Seite Seitenplatz	— 80 50
1. Rang Mitte	1. „ 4. A. — 50	3. Rang Seite	1. „ 1. A. 50 50	„	1. „ — 80 50
„	11. „ 3. A. 50 50	„	11. „ 1. A. 20 50	„	11. „ — 80 50

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstwechsel kein Schaden entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Warmerdberger.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales die Kassenplätze besorgen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 12. Dezember: 23. B. Neu einstudiert: **Der Waffenschmied.**

Sonntag, den 13. Dezember: 25. C. **Ziefland.**

Montag, den 14. Dezember: 24. A. **Der Zigeunerbaron.**

Nach Schluß der Vorstellung stehen die zum öffentlichen Dienst bestimmten Zuschauersitze neben dem Schlosse gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die besetzten Bogen halten rechts und links im Theatralhof.

Kochdruck verboten.